

## **Tersteegen, Gerhard: 10. Wie man Gott findet (1733)**

- 1     Gedenk nicht weit hinaus, willst du Gott in dir finden;
- 2     Was ist und wird geschehn, laß alles sanft verschwinden
- 3     Und bleibe wie ein Kind ohn' Sorg', ohn' Witz und Will'!
- 4     Es braucht nicht große Kunst, Gott wohnet in der Still'.

(Textopus: 10. Wie man Gott findet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57972>)